

Pressemitteilung

Wien, 30. Mai 2022

AIT ZUM ERSTEN „IAEA COLLABORATING CENTRE“ IM BEREICH CYBER SECURITY FÜR NUKLEARE SICHERHEIT ERNANNT

AIT und IAEA unterzeichneten Vereinbarung für Vier-Jahres-Programm zum Aufbau von Bewusstsein und Kompetenzen rund um Computersicherheit für die nukleare Sicherheit in den Mitgliedstaaten.

Das AIT Austrian Institute of Technology und die International Atomic Energy Agency (IAEA) haben ihre mehrjährige enge Zusammenarbeit im Bereich der Entwicklung von Technologien, Prozessen und Werkzeugen zum Schutz digitaler Systeme, sowie der Durchführung von speziellen Schulungs- und Ausbildungskursen über Computersicherheit für industrielle Kontrollsystemen nun im Rahmen einer Zeremonie verstärkt. Am 10. Mai unterzeichneten am AIT-Hauptstandort Wien **Lydie Evrard**, IAEA Deputy Director General und Head of the Department of Nuclear Safety and Security, Managing Director AIT **Anton Plimon** sowie **Helmut Leopold**, Head of Center for Digital Safety & Security ein Vier-Jahres-Programm für den Aufbau von Bewusstsein und Kompetenzen rund um Computersicherheit für die nukleare Sicherheit in den Mitgliedstaaten der IAEA. Anschließend ernannte die IAEA das AIT zum weltweit ersten **IAEA COLLABORATING CENTRE** „for Information and Computer Security for Nuclear Security“.

Aufbauend auf den am AIT etablierten Cyber Security Kernkompetenzen im Bereich von Steuerungssystemen für kritische Infrastrukturen wurde das AIT damit zum offiziellen Sicherheitspartner der IAEA ernannt. Im Rahmen eines speziell konzipierten Programms leistet das AIT damit in den nächsten vier Jahren weltweit einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Cybersicherheit für kritische Infrastrukturen. Zusätzlich zu den speziellen Kenntnissen der AIT Cyber Security Expert:innen kommt dabei vor allem mit der AIT Cyber Range auch eine der modernsten Cyber Security Trainingsumgebungen zum Einsatz.

"Die Bemühungen der IAEA zur Förderung und Stärkung der Computersicherheit im Nuklearbereich werden durch die Vereinbarung mit dem AIT wesentlich unterstützt", sagte **Lydie Evrard** im Zuge der feierlichen Unterzeichnung des Abkommens in Wien. "Das Fachwissen und die hochmodernen Einrichtungen des AIT werden qualitativ hochwertige Ausbildungskurse und Simulationstrainings rund um Computersicherheit ermöglichen, die einen bedeutenden Einfluss auf den Aufbau von Kapazitäten sowie auf Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten haben können".

Anton Plimon, AIT Managing Director: "Wir freuen uns über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der IAEA und die künftige Kooperation, von der alle Beteiligten und der Standort außerordentlich profitieren."

Helmut Leopold, Head of AIT Center for Digital Safety & Security betonte, dass die Ernennung zum IAEA Collaborating Centre eine große Auszeichnung und ein Alleinstellungsmerkmal für das AIT ist: "Wir leisten damit einen konkreten Beitrag zur Qualifizierung und zum Kompetenztransfer im Bereich der Cybersicherheit".

Anschließend an die Zeremonie führte Helmut Leopold die IAEA-Delegation im Rahmen einer kurzen Tour durch wichtige zukunftsorientierte Forschungsbereiche des AIT Center for Digital Safety & Security wie z.B. das Photonics & Quantum Communication Laboratory und das neue AIT Cyber Range – Training Center.

AIT Cyber Range – Training Center am AIT-Hauptstandort eröffnet

Im Zuge der Zeremonie wurde auch das neue AIT Cyber Range – Training Center offiziell vorgestellt und eröffnet. Dabei handelt es sich um eine flexible IT-Simulationsumgebung für Cybersicherheitstrainings. In der AIT Cyber Range können IT-Infrastrukturen und Kommunikationsprozesse realitätsnah simuliert und die Erkennung und Abwehr unterschiedlichster Cyberangriffe trainiert werden. Die AIT Cyber Range ermöglicht damit individuell simulierte Extremsituationen sogar in kritischen Infrastrukturen zu trainieren, bei denen „echte“ Tests in der realen Welt aus Sicherheits- oder Kostengründen nicht möglich sind. Besonders zeichnet die AIT Cyber Range Plattform aus, dass diese über sichere Cloud-Services flexibel und einfach weltweit auf die individuellen Wünsche der Trainingspartner abgestimmt werden kann.

Bereits in der Vorwoche der Zeremonie fand im neuen AIT Cyber Range – Training Center bereits erfolgreich ein mehrtätiges Trainings von IAEA-Mitgliedern aus Südamerika statt, die teilweise vor Ort anwesend und teilweise remote zugeschaltet waren.

Paul Smith, Leiter der AIT Cyber Range, stellte den Besucher:innen das neue Training Center vor: „Mit dem nunmehr an unserem Headquarter-Standort neu errichteten „Cyber Range - Training Center“ haben wir künftig noch mehr Möglichkeiten, Trainingskurse im kurzen Weg und unter schneller Einbindung unserer Cyber Security-Experten zu konzipieren und anzubieten.“

Den Newsbericht über die Zeremonie finden Sie auf der IAEA Website [hier](#).

Pressekontakt:

Mag. Michael H. Hlava
Head of Corporate and Marketing Communications
AIT Austrian Institute of Technology
T +43 (0)50550-4014
michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Mag. (FH) Michael W. Mürling
AIT Austrian Institute of Technology
Center for Digital Safety & Security
Marketing and Communications
T +43 (0)664 235 17 47
michael.muerling@ait.ac.at | www.ait.ac.at